

2. GiWA-Workshop „Motive und Motivationen“

01. und 02. Februar 2010, Düsseldorf-Kaiserswerth

Der Projektverbund GiWA lädt zu seinem zweiten Workshop nach Düsseldorf-Kaiserswerth ein. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategien des Verbundes werden aktuelle (Zwischen-)ergebnisse aus der Projektverbundarbeit einer interessierten Fachöffentlichkeit und relevanten Akteuren vor- und zur Diskussion gestellt.

Die Verbundleitung und die wissenschaftliche Begleitgruppe präsentieren Ergebnisse der formativen Evaluation, insbesondere zu dem Aspekt, welche (lern)beraterischen Konzepte, Lern- und Beratungssettings (Lernformen, -methoden, -materialien und -inhalte) sich als relevant, anschlussfähig und erfolgsversprechend für die Implementierung subjektorientierter Grundbildung in den Betrieben und in Einrichtungen des Transfers in Arbeit erwiesen haben.

Aus den Teilprojekten AlphaKU, Alphabetx2, Fakom, Kombüse und UK werden Erfahrungen, Hinweise, Erkenntnisse zu Indikatoren für die Qualität subjektorientierter, auf Arbeitsprozesse bezogener Grundbildungskonzepte und -settings zur Diskussion gestellt.

Dabei stehen Fragen zu Motivation und Motiven von Lernern und zu ihrem individuellen Nutzen (der persönlichen Bildungsrendite) im Vordergrund.

Daneben werden die Erfahrungen mit der Heterogenität der Zielgruppen in den Teilprojekten, Respekt und Anerkennung gegenüber vorhandenen Kompetenzen und dem „Eigensinn“ der Lerner und weitere Aspekte erfolgreicher Lerntransfer-Strategien bearbeitet.

Interessent/inn/en aus den Projektverbänden im Förderschwerpunkt sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Detaillierte Informationen werden zeitnah auf der Internetplattform des GiWA-Projektverbundes veröffentlicht.

Dieter Zisenis – Wissenschaftlicher Begleiter im GiWA-Verbund

zisenis@bbbklein.de